

# Familiäre Weihnachtsfeier im Ammann-Center Oberentfelden



Zur traditionellen Weihnachtsfeier lud Gastgeber Rolf Ammann seine Mitarbeitenden, die im Center eingemieteten Geschäfts-Unternehmer aber auch Bewohner/Innen der Senioren-Residenz ein. «Wir feiern heute zum letzten Mal in einem Gebäude der Schuhfabrik Ammann aus dem Jahre 1940», war den vorweihnächtlichen Willkommensgrüssen von Junior Marc Ammann zu entnehmen. Viele Dinge hätten sich seit damals verändert und wie bereits den Medien entnommen werden konnte, müsse das altherwürdige Gebäude nun einem Neubau weichen, damit werde das Ammann-Center wiederum einige Veränderungen erfahren. Die Spar-Filiale sei seit April 2010 unter der neuen Führung von Bruno und Beatrice Huwiler mit Sohn Daniel zu neuem Glanz erstrahlt und auch am Sonntag stehe man für die Kundschaft bereit. In diesem Sinne könne er mit Stolz die Aus-

zeichnung «Aufsteiger des Jahres 2010» an die Familie Huwiler verleihen.

Auch wenn der Geist des Schuhmachertums noch immer im Hause Ammann wohnt, geht der «Walk of Fame» (alljährlicher Gips-Fussabdruck) auf Sendepause. «Dies weil unsere Gipsabdrücke nicht ganz so witterungsresistent sind wie die der «marmoren» Vorbilder «Der Walk of Fame» in Hollywood», erläuterte Marc Ammann den Anwesenden mit Schmunzeln.

Der Weihnachts-Höck soll auch die Gelegenheit bieten, allen Anwesenden zu danken, denn sie seien es, welche das Ammann-Center durch ihr vielseitiges geschäftliches Wirken, mit ihren Angeboten und Dienstleistungen, aber auch durch ihr Wohnen, massgeblich beleben. In diesem Sinne wünschte er «en rächte Guete» und erklärte das herrlich duftende Thai-Bufferet als eröffnet. **Y.B.**